

Pressemeldung

14.07.2023

Vorschau Herbstprogramm

The Great Repair

Ausstellung, 14. Oktober 2023 – 14. Januar 2024

Eröffnung 13. Oktober 2023

School of Repair 14. Oktober 2023

Akademie der Künste, Hanseatenweg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

presse@adk.de

www.adk.de

Die Ausstellung „The Great Repair“ präsentiert vor dem Hintergrund der gegenwärtigen ökologischen und sozialen Krisen über 40 Positionen aus Kunst und Architektur sowie Raumpraktiken, in denen Reparatur als neues Gestaltungsparadigma greifbar wird. Die Ausstellung wird am 13. Oktober 2023 in der Akademie der Künste eröffnet; sie setzt beim Gebäude am Hanseatenweg an und macht mit einem ungewöhnlichen Rundgang Prozesse und Räume der Instandhaltung und Pflege sichtbar. ARCH+ führt in Berlin mit den Projektpartnern Akademie der Künste, ETH Zürich und Universität Luxemburg die inhaltliche Auseinandersetzung fort, die es als Teil des Kurator*innenkollektivs des deutschen Beitrags auf der diesjährigen Architekturbiennale in Venedig (mit Summacumfemmer, Büro Juliane Greb) begonnen hat.

Im Zentrum des Projekts steht die Erkenntnis, dass das gegenwärtige Wirtschaftssystem mit seiner Betonung auf Innovation, Wachstum und Fortschritt, seinem auf Verbrauch, Vernutzung und Verschwendung basierenden Logik zu einer rücksichtslosen Ausbeutung von Mensch und Natur geführt hat. Die Architektur hat daran keinen geringen Anteil, wie die Statistiken zu Treibhausgasemissionen und Bau- und Abbruchabfällen beweisen. Die Ausstellung untersucht, inwieweit eine Politik und Ästhetik der Reparatur aus postkolonialer, feministischer und posthumaner Perspektive eine sinnvolle Alternative sein kann. Suffizienz, Langlebigkeit, Solidarität, Wiederaneignung, Pluralität und Sorgearbeit werden dabei als Politiken einer Reparaturgesellschaft erkundet.

Am Eröffnungswochenende findet im Rahmen der „School of Repair“ ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zur Vertiefung einzelner Themen der Ausstellung statt. Zu der Ausstellung erscheinen zwei Bände der ARCH+ Zeitschrift für Architektur und Urbanismus. Der erste Band ([ARCH+ 250 The Great Repair – Politiken der Reparaturgesellschaft, Dezember 2022](#)) dient der theoretischen Einführung, der zweite stellt Praktiken der Reparatur vor und erscheint zur Eröffnung der Ausstellung als Katalog.

Die Akademie der Künste versteht sich mit ihren Programmen als Ideengeberin und Vermittlerin zum Thema Nachhaltigkeit. Mit „The Great Repair“ setzt die Akademie eine Reihe von Veranstaltungen fort, die sich der Klima- und Umweltkrise widmen.

„The Great Repair“ ist ein Projekt von ARCH+ gGmbH in Kooperation mit der Akademie der Künste, dem Departement für Architektur der ETH Zürich und der Faculté des Sciences Humaines, Universität Luxemburg unter der künstlerischen Leitung von Florian Hertweck, Christian Hiller, Markus Krieger, Alex Nehmer, Anh-Linh Ngo und Milica Topalović.

Mit Positionen von: Assemble, Kader Attia, Atelier Bow-Wow, Brenne Architekten mit Jana Hainbach / TU München & HfBK Dresden und dem AdK Baukunstarchiv, Center for Spatial Technologies, Manuel Chavajay & Samuel Cumes, Collective Architecture Studio & Ana Miljački, Santiago del Hierro mit AWAI und Cabildo Inga de Mocoa, Edit, Anna Heringer, Florian Hertweck / Master Architektur, Universität Luxemburg, Manuel Herz, Hans Horig, Interboro & Richard A. Chance, Folke Köbberling & Martin Kaltwasser, Lacaton & Vassal, Mierle Laderman Ukeles kuratiert von Bettina Knaup, Silke Langenberg, Limbo Accra, Charlotte Malterre-Barthes, Mapping Ukraine ETH Zürich, Material Cultures, Riccardo McAvinue / Kleine Gebäudereinigung, Sarah Nichols, Fuminori Nousaku & Mio Tsuneyama, Zara Pfeifer, Marjetica Potrč, Bas Princen, Sakiya, Mai Al-Battat, Yara Bamieh, Basel Nasr, Natasha Aruri, Sahar Qawasmi, Andreas Brück, Alexander Stumm, Paulo Tavares, Milica Topalović / Architecture of Territory ETH Zürich, UVW-SAW, Michael Wolf, ZAS* u. a.

Weitere Informationen auf der Projektwebseite archplus.net/the-great-repair

„The Great Repair“ wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Das Workshopprogramm wird gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung. Weitere Förderer sind die Hans Sauer Stiftung und die Wüstenrot Stiftung.

Ausstellungsdaten

The Great Repair

Ausstellungseröffnung: Freitag, 13. Oktober 2023, 19 Uhr, Eintritt frei

Laufzeit: 14. Oktober 2023 – 14. Januar 2024

Di – Fr 14-19 Uhr, Sa + So 11-19 Uhr

Eintritt: € 9/6, frei bis 18 Jahre, dienstags und jeden ersten Sonntag im Monat

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Tel. 030 200 57-2000, info@adk.de

Pressekontakt

Barbara Schindler, Kommunikation ARCH+, Tel. +49 (0)30 340 467 19,
schindler@archplus.net

Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de